**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 11 (1935)

**Heft:** 40

Rubrik: Schach

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

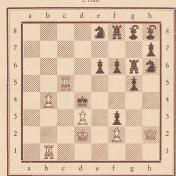
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Problem Nr. 882

F. Metzenauer, München 1. Preis



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 883 H. Berkenbusch, Kiel 2. Preis



2

Problem Nr. 884 H. Berkenbusch, Kiel 4. Preis



Unsere heutigen Probleme stammen aus dem 2. Mann-schaftswettbewerb der «Schwalbe», den die Kieler Komponi-stengruppe gewann: 1. Kiel 20 Punkte, 2. Fürth 18, 3. Mün-chen 17, 4. Breslau 12 usw.; im ganzen beteiligten sich 10 Gruppen an dem Kompositions-Wettkampf.

In Nr. 882 verrät die Aufstellung, daß einer der Türme zur Verteidigung auf die 7. Linie gezwungen werden muß (Tf7, Tg7), worauf Weiß die Läuferverstellung ausnützen

In Nr. 883 steht die schwarze Dame in einem Brennpunkt, aber L und T haben Dopelfunktionen: abgesehen von der Deckung des Sg6 haben sie die Funktionen der Dame zu ersetzen (Sb×d1, T×S; Se×d1, L×D). Die Lösung wird durch

Nr. 884 schätzen wir fast noch mehr als den 2. Preisträger. Man beachte: 1. Sd3? (mit der Absicht 1... Df7+ 2. Sf2+) 1... Db5! und suche von hier aus, der Lösung auf die Spur zu kommen.

### Partie Nr. 346

Gespielt an der Warschauer Schacholympiade.

Weiß: Eliskases (Oesterreich) Schwarz: Muffang (Frankreich)

PARE

101

1. d2—d4	d7—d5
2. c2—c4	d5×c4 1)
3. Sg1—f3	2) Sg8—f6 3)
4. e2—e3	e7—e6 4)
5. Lf1×c4	a7—a6 5)
6. 0—0	c7—c5
7. Dd1-e2	Sb8—c6
8. a2—a3	b7—b5
9. Lc4-a2	Lc8-b7
10. d4×c5	Lf8×c5
11. b2-b4	Lc5—e7
12. Lc1-b2	0-0
13. Sb1-d2	6) Dd8-b6
14. Sd2-b3	Tf8—d8
15. Ta1-c1	Ta8-c8 7)
16. Sb3-c5	Sf6-d5 8)
17. Tf1-d1	Lb7—a8
18. La2×d5	! e6×d5
19. Sf3-h4	!! 9) Sc6— 8
20. De2-g4	Le7—f6 10)



111 8

1) Es freut uns immer, wenn wir dem mutigen Versuch, das Damengambit anzunehmen, in der Turnierpraxis be-

2) Gilt als das beste. Auf 3. e3 spielt man e5, ebenso auf 3. e4. Eine neue Erprobung verdient vielleicht auch 3. Sc3.
3) Die Fortsetzung 3. . . Lg4, die in den letzten Jahren vielfach ausprobiert wurde, hat sich als sehr gefährlich für Schwarz erwiesen.

\*) Auch 4... c5 kam in Frage mit der Fortsetzung 5. L×c4 e6 6. 0—0, worauf Schwarz eine Reihe von Fortsetzungen zur Verfügung hat. Am sichersten ist wohl Flohrs Fortsetzung 6... cd und auf 7. ed oder S×d4 oder D×d4 7... Sc6. Vielleicht noch interessanter ist sofortiges 6... Se6.

5) Bereitet die Fianchettierung des Damenläufers vor.

<sup>6</sup>) Weiß hat die Eröffnung ausgezeichnet behandelt. Vor-bildlich ist aber auch, wie Eliskases den unscheinbaren Stel-lungsvorteil erweitert und ausnützt.

7) Der wertvolle Ausfallposten kann dem Weißen nicht

8) Bereits hat sich Schwarz gegen eine Opferdrohung zur Wehr zu setzen (SXe6). Er setzt damit aber seine Königs-stellung einer noch gefährlicheren, weil versteckteren Dro-hung aus.

<sup>9</sup>) Schon ist die Ueberraschung da! Der vorwitzige Springer arf wegen Dg4 nicht geschlagen werden.

19) Der entscheidende Fehler in schwieriger Stellung. Schwarz erhoffte von dem Abtausch Entlastung. Vorsichtiger aber war Lf8.

11) Eine ganz ausgezeichnete Leistung des österreichischen Jungmeisters

### Lösungen:

Nr. 879 von Kubbel: Kd2 Sf6 Bc2 c4 d3 e5 f2 f7; Kd4 Dg2

Ba6 c5 c7 e6 g7. Weiß zieht und gewinnt. 1. Sc4 Df3 2. f8D D×f8 3. Sf6 gf 4. f4 etc. 3... Db8 4. c3 etc. 3... Dh8 oder g7—g5 4. Sg4 etc.

Nr. 880 von Herbstmann: Ke1 Db6 Sd6; Kf4 Dh6 Ld1

gl Bf3. Weiß zieht und gewinnt. 1. Db4 Kg3! 2. Sf5 Kg2! 3. Dg4 Kh1 4. S×h6 f2+ 5. Kf1! L×g4 6. S×g4 und Matt im nächsten Zuge.

Nr. 881 von Segers: Kb7 De4 Te2 e5 Lg8 h8 Sd6 f4 Ba3 c5; Kc3 Dh2 Tb4 d2 Sb3 c3 Ba5 b2 b5 e7 f3. Matt in 2 Zügen. 1. Dh7!

## BRIEFKASTEN

An H. M. Sie haben recht: in Nr. 865 lauten die Varianten
1... Td4 2. Sg4 und 1... Tc5 2. Sd5.

An verschiedene Einsender. Der Redaktor wird vielfach
als Schiedsrichter bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung der Spielregeln angerufen. Er unterzieht sich dieser
Aufgabe gern, möchte aber doch bitten, derartigen Anfragen
immer ein adressiertes und frankiertes Antwortkuvert bei-

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß der Lösungs-wettbewerb der «Z. J.» sistiert ist, daß aber demjenigen Löser, der im Laufe des Jahres die meisten Unkorrektheiten (Neben-lösungen, Duale, Unlösbarkeit) nachweist, ein Buchpreis winkt.







Dem Bild-Inserat ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen. Verlangen Sie unverbindliche Vorschläge · Inseraten-Abteilung der "Zürcher Mustrierte"